

Datum: 11.07.2010

OV am Sonntag

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Marienhospital

„Tempel des Geistes“

Vechta – Dass der Mensch gesund ist und geheilt werden soll, wenn er erkrankt, das ist das gemeinsame Interesse von Medizin und Theologie. „Euer Körper“, so schreibt schon Paulus an die Kolosser, „ist ein Tempel des Heiligen Geistes.“

Unter diesem Titel haben jetzt der Chefarzt des Marienhospitals, Dr. Reinhard Klocke, sowie der Theologe Prof. Dr. Egon Spiegel, ein interdisziplinäres Seminar für Masterstudierende der Universität Vechta durchge-

führt. Unter anderem haben die Lehramtsstudierenden darin nicht nur die Ausstellung „Körperwelten“ in Bremen besucht, sondern Dr. Klocke bei Gesprächen mit Erkrankten und ins Kardiologische Labor begleiten dürfen. In einer Veranstaltung mit der auf Trauerarbeit spezialisierten Diplompsychologin Maria Haskamp wurden sie für den Umgang mit Krankheit und Tod sensibilisiert. Mit der Teilnahme der Friedensforschers Prof. Dr. Liu Cheng

von der Nanjing University in Nanking/China hat das Seminar auch eine internationale Note erhalten.

Mit ihm wurde Krankheit als gesellschaftliches Phänomen und die unterschiedlichen, einkommensabhängigen Lebenserwartungen von Menschen als Ausdruck struktureller Gewalt diskutiert. Die Ergebnisse des Seminars werden auf einer Tagesveranstaltung am 20. November zum Thema „Lehrergesundheit“ präsentiert.



Vor dem Herzlabor des Marienhospitals: Dr. Reinhard Klocke (2. von links), Dr. Axel Volkmann (links) sowie Prof. Dr. Egon Spiegel (rechts) mit Lehramtsstudierenden und Teilnehmern aus China (4. von rechts Prof. Dr. Liu Cheng) Foto: privat